

Nieparser **AMTSKURIER**

***Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf***

Jahrgang 21

Montag, den 14. Oktober 2013

Nummer 10



Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de	038321 ...	
Fax:	Haupt- und Kämmereiamt	661-61	
		661-26	
	Bauamt:	661-63	
	Ordnungsamt:	661-28	

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen/ Datenschutzbeauftragte	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/ Vertragsmanagement	Frau K. Papke	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau E. Just	661-20
Kassenleiter/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-44
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-43
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau I. Gladrow	661-22

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiter	N.N.	661-40
Bauvorhaben/ Plangenehmigung		
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte/Gebäudemanagement	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung	Herr L. Zimmer	661-30

Sicherheitsbeauftragter

SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orlowski	661-37
Amtsjugendpfleger	Herr B. Banaszkiwicz	60140
	Mobiltelefon:	0172 3575539

Hausmeister/Amtsarbeiter

Herr M. Güldner	661-52/14
-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling 038321 286 www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 22992386	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden Montag von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 26.06.2012

	<p>Jugendpflegerin: Kristin Dahlke Tel.: 0174 / 16 19 543 Mail: kdahlke@gmx.net</p>	<p style="text-align: center;">Kinder- und Jugendarbeit im Amt Niepars</p>	<p>Schulsozialarbeit: Marion Selk Tel.: 038327 / 61454 Mail: marion-grundschule@gmx.de</p>	
<p>Amt Niepars</p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> - Clubbetreuung - Segelprojekte - Rechtsberatung</p>		<p><u>Schwerpunkte:</u> - Ansprechpartnerin für Schüler, Lehrer, Eltern - Kursangebote (z.B. Schulgarten und PC) - Treff der Schülervertreter</p>	<p>Gemeinde Steinhagen</p>
	<p>Jugendpflegerin: Kerstin Jaede Tel.: 0176 / 630 980 18 Mail: kerstin.jaede@kdw-hst.de</p>	<p>Schulsozialarbeit: Claudia Anders Tel.: 0173 / 6 38 28 01 Mail: anders@schule-niepars.de</p>		
<p>Kreisdiakonisches Werk e.V.</p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> - Kinderclubs - Mädchenprojekte - Kochkurse - Kreativarbeit</p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> - Soziales Lernen - Beratung für Schüler, Lehrer, Eltern - Projektarbeit u. Einzelfallhilfe</p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> - offene Angebote für Kinder und Jugendliche - Beratung junger Menschen - Projektentwicklung - Klettern - Praktika</p>	<p>Amt Niepars</p>
		<p>Jugendhaus Storchennest e.V.</p>		

Anmeldung für Schulanfänger der Grundschule Niepars 2014/15

Im Zeitraum vom 14.10. bis 18.10.2013 nehmen wir in der Zeit zwischen 09:00 und 14:00 Uhr die Anmeldungen für Kinder, die unsere Schule besuchen sollen, persönlich entgegen. Bitte bringen Sie für die Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 038321 310 zur Verfügung.

Hinweise vom Ordnungsamt

Verbrennung von Gartenabfällen

Aus gegebenen Anlass möchten wir auf die Einhaltung der Landesverordnung hinweisen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verbrennung von Gartenabfällen enge Grenzen gesetzt sind und eine Belästigung des Umfeldes sowie der Nachbarschaft auszuschließen sind.

An Sonn- und Feiertagen ist das Verbrennen von Gartenabfällen unzulässig.

Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfallverordnung - PflanzAbfLVO M-V) Vom 18. Juni 2001

Fundstelle: GVOBl. M-V 2001, S. 281

Aufgrund des § 27 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 3. Mai 2000 (BGBl. I S. 632), verordnet die Landesregierung:

§ 1

(1) Pflanzliche Abfälle, die auf bewachsenen Flächen anfallen, dürfen auf dem Grundstück durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Einbringen in den Boden oder Kompostieren, entsorgt werden, soweit nicht besondere Rechtsvorschriften dem entgegenstehen.

(2) Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken sowie in Gartenbaubetrieben anfallen, dürfen im Rahmen einer ordnungsgemäßen Grundstücksnutzung auch auf anderen Grundstücken entsorgt werden.

(3) Pflanzliche Abfälle, die bei der Unterhaltung von Verkehrswegen, Gewässern, Deichen, bei der Landschaftspflege oder bei der Flurbereinigung sowie in Parks, Grünanlagen, auf Friedhöfen, Golf-, Spiel- und Sportplätzen anfallen, dürfen zum Kompostieren an geeigneter Stelle gesammelt oder abgelegt werden, soweit die Entsorgung auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, nicht möglich ist.

(4) Kompostierbare Stoffe aus Haushaltungen dürfen, auch zusammen mit Abfällen nach Absatz 1, auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, kompostiert werden. Mehrere Grundstückseigentümer können zu diesem Zweck einen Kompostplatz gemeinsam betreiben. An einen gemeinsamen Kompostplatz dürfen in der Regel nicht mehr als acht Haushaltungen angeschlossen sein.

(5) Die Kompostierung von pflanzlichen Abfällen nach den Absätzen 1 bis 4 ist nur zulässig, soweit die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung des Kompostes sichergestellt ist.

§ 2

(1) Pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, dürfen verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder nicht zumutbar ist. **Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zulässig.** Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten. Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsplatz der pflanzlichen Abfälle durchzuführen.

(2) Pflanzliche Abfälle, die im Wald anfallen, dürfen verbrannt werden, wenn dies im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft erforderlich ist und die Erholungsfunktion des Waldes nicht nachhaltig beeinträchtigt wird. Das Verbrennen ist der zuständigen Feuerwehrleitstelle spätestens 24 Stunden vorher anzuzeigen.

Weitergehende Vorschriften des Waldbrandschutzes bleiben unberührt.

(3) Pflanzliche Abfälle, die bei der Feldheckenpflege und bei der Pflege oder Rodung von Obstanlagen anfallen, dürfen im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. März verbrannt werden, sofern eine Entsorgung nach § 1 nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Der für die Überwachung der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb genehmigungsbedürftiger Abfallentsorgungsanlagen zuständigen Behörde ist die beabsichtigte Verbrennung mindestens zwei Wochen vorher anzuzeigen. Die pflanzlichen Abfälle sind vor dem Verbrennen umzulagern, sobald fünf Tage seit ihrem Anfall vergangen sind. Natur- und brandschutzrechtliche Bestimmungen bleiben unberührt.

§ 3

Die für die Überwachung der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen zuständigen Behörden können das Verbrennen pflanzlicher Abfälle im Einzelfall genehmigen, sofern eine Entsorgung nach den §§ 1 und 2 nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

§ 4

Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 5 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. pflanzliche Abfälle verbrennt, ohne dass die Voraussetzungen des § 2 oder eine Genehmigung nach § 3 vorliegen,
2. entgegen § 2 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt oder außerhalb der in § 2 Abs. 1 und Abs. 3 vorgegebenen Zeiten pflanzliche Abfälle verbrennt,
3. einer vollziehbaren Auflage im Rahmen einer Genehmigung nach § 3 zuwiderhandelt.

§ 5

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Pflanzenabfallverordnung vom 23. August 1995 (GVOBl. M-V S. 415) außer Kraft.

Schwerin, den 18. Juni 2001

Der Ministerpräsident
Dr. Harald Ringstorff

Der Umweltminister
Prof. Dr. Wolfgang Methling

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Niepars

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Erste Antworten in Auswertung der Einwohnerversammlung in Martensdorf

Bevor ich zur Auswertung übergehe, möchte ich mich bei allen anwesenden Bürgern für die Hinweise und Anregungen bedanken. Denn wer kennt sich besser in Ihren Orten aus als Sie. Ich verbinde den Dank mit der Bitte um weitere gute und aktive Zusammenarbeit und Unterstützung.

Gutshaus

Das Gutshaus wurde durch den Ordnungsamtsleiter, Herrn Zimmer und mich geprüft und wir haben festgestellt, dass zwei Fenster offen standen, die Türen aber jeweils verschlossen waren. Das Dach ist sicher und nicht einsturzgefährdet! Das Gelände ist verkrautet, aber nicht besonders verunreinigt. Der Abfall ist von Anwohnern dort abgelegt, stellt aber keine be-

sondere Gefahr dar. Die Tanne an der Nordseite ist sicher und zeigt keine auffälligen Spuren, die ein Umstürzen vermuten ließen. Der Eigentümer wird durch uns angeschrieben und von dem Zustand in Kenntnis gesetzt.

Wir bitten aber auch gleichzeitig alle Eltern, der Aufsichtspflicht für ihre Kinder nachzukommen. Die Anwohner möchten wir aufrufen, die Abfälle nicht auf fremden Grundstücken abzulagern!

Spielplatz

Der Spielplatz im Park ist kalt, feucht, unsauber und schlecht einzusehen. Die Kritik ist insofern berechtigt. Allerdings ist es auch schwer, ständig die Sauberkeit zu kontrollieren. Deshalb bitte ich die Eltern, uns zu unterstützen und selbst mit Hand anzulegen.

Auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück sind wir fündig geworden und werden in Absprache mit den Eltern die Spielgeräte umstellen. Ich hoffe, dass wir zum Frühjahr einen ansprechenden Platz übergeben können. Zum Spielplatz in Zimkendorf: Dieses Areal wurde 2010 über „chance.natur“ gefördert, da hier der Radwanderweg nach Negast entlang führt. Die Fördersumme lag bei ca. 60.000EUR. Die Gemeinde ist über viele Jahre verpflichtet, diesen Spielplatz in Stand zu halten.

Reiterhöfe

Mit den Betreibern der Reiterhöfe habe ich gesprochen und sie auf die Problematik aufmerksam gemacht. Sie haben mir versprochen, in Zukunft noch mehr auf die angeführten Belange zu achten.

Grünschnittannahme

Die Gemeinde Steinhagen hat vor ca.5 Jahren einen Versuch unternommen, den Grünschnitt von privaten Grundstücksbesitzern anzunehmen. Da sie mit den gleichen Problemen zu kämpfen hatten wie wir, haben sie die Annahme wieder eingestellt. Ich verweise an verschiedene Betriebe und Einrichtungen, die diese Abfälle für ein geringes Entgelt entgegen nehmen. Es ist ungehörig, sich dieser Abfälle einfach an Straßenränder, auf fremden Grundstücken oder in freier Natur zu entledigen! Im Falle der Überführung wird ein Ordnungsgeld erhoben.

Schild 30km/h

Bei der Kontrolle des Verkehrsschildes in der Parkstraße ist der Ordnungsamtsleiter zu dem Ergebnis gekommen, dass dieses Schild überflüssig ist. Es wird vom Bauhof entfernt.

Alle Zufahrtsstraßen, abgehend von der L 21 (Landesstraße Martensdorf - Obermützkow), in Richtung Parkstraße und Feldweg sind mit diesem Schild kenntlich gemacht. Das bedeutet, dass in diesem gesamten Wohngebiet eine Geschwindigkeit von 30km/h festgeschrieben wird.

Es liegt in der Verantwortung jeden Kraftfahrers, diese Geschwindigkeit einzuhalten. Mit eigenem guten Beispiel voran gehen, heißt die Devise!

Lagerplatz des Straßenbauamtes

Nach Rücksprache mit Herrn Müller (Straßenmeister) teile ich mit, dass es niemals in Erwägung gezogen wurde, diesen Lagerplatz zu räumen.

Dieses Areal wurde in den letzten Jahren zu einem zentralen Lagerplatz des Straßenbauamtes ausgebaut und bleibt erhalten.

Fahrgeräusche auf der L21

Auch hier beziehe ich mich auf Herrn Müller. Innerhalb der Ortschaft wurde mit feinkörnigerem Splitt gearbeitet als außerhalb der Ortschaft. Damit wird in diesen Straßenbereichen die Lärmbelastung herab gesetzt. Durch das Abfegen des losen Granulats werden die Fahrgeräusche nochmals reduziert. Das ist bei allen gesplitteten Straßen die gleiche Vorgehensweise. Gesplittet wird, um die Lebensdauer der Straßen zu erhöhen.

Bushaltestelle beleuchten

Nach nochmaliger Begutachtung der Bushaltestelle sind wir der Meinung, dass eine Beleuchtung nicht zweckmäßig ist. Durch den Vandalismus würde die Anlage sicher bald beschädigt werden, so wie jetzt schon ein großer Brandfleck in der Haltestelle zu sehen ist.

Das Innere des Wartehäuschens ist schon aus der Entfernung vollständig einzusehen.



Außerdem wird durch die Lampen der Netto- Verkaufsstelle auch das Innere des Wartehäuschens ausgeleuchtet werden. Damit hoffen wir auf eine zufriedenstellende Lösung.

Teichreinigung

Eine Teichreinigung scheint in den nächsten Jahren nicht realisierbar.

Löschwasserversorgung

Im Jahre 2007 wurde in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr und der REWA die letzte Abstimmung zur Bereitstellung des Löschwassers vorgenommen, mit dem Ergebnis, dass keine weiteren Hydranten aufzustellen sind, zumal Martensdorf noch über einen großen Teich (Feuerlöschteich) im Wohngebiet verfügt.

An der Wohngebietssituation hat sich seit dem nichts geändert. Nichts desto trotz habe ich den zuständigen Mitarbeiter der REWA gebeten, eine nochmalige Prüfung nach heutigem Standard vorzunehmen. Das hat zum Ergebnis, das im Gemeindegebiet insgesamt 5 weitere Hydranten aufgestellt werden. Wir werden auf eine zeitnahe Realisierung hinwirken.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 22.05.2013 beschlossen:

Frau Just erläutert ausführlich den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird auf 350 % angehoben.

Aufgrund der §§ 45 ff. KV des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.5.2013 die Haushaltssatzung lt. Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 148-32/13

Die Gemeindevertretung Wendorf schließt sich dem Schreiben der Gemeinde Eixen zur Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung (Anlage) an.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 149-32/13

Vergabe der Ingenieurleistung „Wegebau Waldweg in Neu Lüdershagen, 1. u. 2. Bauabschnitt“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, die o. g. Ingenieurleistung an ein Ingenieurbüro aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 150-32/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes in der Gemarkung Groß Lüdershagen, Flur 1, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 151-32/13

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt folgenden Grunderwerb zum Straßenbau der Gemarkung Wendorf, Flur 3 und der Gemarkung Wendorf, Flur 4.

Abstimmungsergebnis: 7/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 152-32/13

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.09.2013

Im Auftrag
Papke

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 27.08.2013 beschlossen:

Aufgrund des § 50 Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung Zarrendorf eine überplanmäßige Ausgabe beim Produktsachkonto 36500.52310000 in Höhe von 2.000 Euro für das Haushaltsjahr 2013.

Deckung:

In voller Höhe aus dem Produktsachkonto 61100.40130000 - Gewerbesteuer. Der Haushaltsansatz für die Einnahmen aus Gewerbesteuern wurde auf 50.000 Euro festgesetzt. Derzeit sind bereit Mehreinnahmen in Höhe von ca. 4.300 Euro zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 143-36/13

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die 7. Änderungssatzung der Gemeinde Zarrendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 144-36/13

Bauleitplanung der Gemeinde Sundhagen, Stand 27.05.2013 - Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sundhagen

hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 4 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat Anregungen und Hinweise zu dem Vorentwurf der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Sundhagen.

Bedenken werden erhoben hinsichtlich der Ausweisung von Sondergebieten wie Photovoltaik.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-

Beschluss-Nr.: 145-36/13

Bauleitplanung der Gemeinde Sundhagen, Stand 13.06.2013

- Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Photovoltaikanlage Hildebrandshagen“

hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 4 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf äußert erneut ihre Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf der städtebaulichen Planung der Gemeinde Sundhagen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-

Beschluss-Nr.: 146-36/13

Bauleitplanung der Gemeinde Sundhagen, Stand Juli 2013

- Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 „Biomethananlage Wilmschagen“

hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 4 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Sundhagen.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-

Beschluss-Nr.: 147-36/13

Vergabe der Bauleistung „Kita in 18510 Zarrendorf - Sanierung Bad-

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nachträglich, den Zuschlag für eine Firma aus Zarrendorf zu erteilen und bestätigt damit die Vorabentscheidungen der Bürgermeisterin vom 03.06.2013 und 25.06.2013.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-

Beschluss-Nr.: 148-36/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Gemarkung Zarrendorf, Flur 2, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-

Beschluss-Nr.: 149-36/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Gemarkung Zarrendorf, Flur 2, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-

Beschluss-Nr.: 150-36/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum Bau eines Nebengebäudes in der Gemarkung Zarrendorf, Flur 2, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/-/-

Beschluss-Nr.: 151-36/13

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 17.09.2013

Im Auftrag
Papke

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Hundezählung 2013/2014

Das Amt Niepars führt Kontrollen für eine Hundebestandsaufnahme durch und weißt nochmals darauf hin, dass Hunde die das Alter von drei Monaten erreicht haben, anzumelden sind, auch Hof- und Wachhunde! Werden bei der Hundebestandsaufnahme nicht versteuerte Hunde festgestellt muss der Halter mit einer rückwirkenden Festsetzung der Steuer und einem Bußgeld rechnen.

Fanny Heinig
Steueramt

<u>Hundesteuer-Anmeldung</u>	
Name, Vorname:	_____
Anschrift:	_____
Ich halte seit:	_____ Hund/Hunde
Alter bei Anschaffung:	_____
Rasse:	_____
Farbe:	_____
Geschlecht:	_____
Wurfstag :	_____
Name des Hundes:	_____
Markennummer:	_____
Einzugsermächtigung:	
Zur Abbuchung der Hundesteuer von meinem Konto erteile ich dem Amt Niepars die Einzugsermächtigung von meinem Konto. Die Einzugsermächtigung ist stets widerruflich	
IBAN(max.22 Stellen): (steht auf Kontoauszug)	_____
BIC(9 od. 11 Stellen): (steht auf Kontoauszug)	_____
Kreditinstitut:	_____
Kontoinhaber:	_____
Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorherstehenden Angaben. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten an das Ordnungsamt für die Hundehalterverordnung weitergegeben werden.	

(Datum) (Unterschrift)	

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|--------------|---|
| Buschenhagen | - 5 Bauplätze 1.205 - 1.350 qm, 20,00 €/qm, Zukauf Gartenland 1,50 €/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße, |
| | - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit Dorfgemeinschaftshaus |
| Zühlendorf | - 2 Bauplätze ca. 860 qm, Kaufpreis 42,00 €/qm |
| Niepars | - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße Kaufpreis 37,00 €/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins |
| | - Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße |

- Zansebuhr - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1.000 qm gelegen an der Dorfstraße
- Neu Lüdershagen - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm
- Steinhagen - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm
- Zimkendorf - Eigenheimbauplatz ca. 849 qm
- Langendorf - bebautes Grundstück ca. 2500 qm mit Mehrzweckgebäude, Kaufpreis 350.000,00 € VHB

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek - eine 11.795 qm große Fläche
- Niepars - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße
- Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen
- Bauplätze von 475 - 1.360 qm
- Bungalowbau möglich
- Zimkendorf - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm
- Steinhagen - Wohnpark am Schusterteich
- vollerschlossenes Baugrundstück 437 qm
- Lassentin - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
- Zarrendorf - Grundstück 5.720 qm zum Teil Bauland, gelegen an der Waldstraße
- Wohngebiet „Am Feldweg“
- 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
- Grundstück ca. 1.600 qm, Bauland, gelegen an der Kirchstraße
- Grundstück 602 qm gelegen an der Waldstraße 5.000,00 € VHB
- Grundstück gelegen am Katharinenberg 1.730 qm bebaut mit Doppelhaushälfte
- Langendorf - Kleingarten Größe 700 qm mit massiver Laube, Wasser- u. Elektroanschluss

Gewerbegebiete voll erschlossen

- **Groß Lüdershagen** unvermessen förderfähig 18,40 €/qm nicht förderfähig 32,20 €/qm
- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 €/qm nicht förderfähig 18,00 €/qm
- **Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 €/qm**

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax 038321 66161.

Einladung Jagdgenossenschaft Pantelitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Pantelitz lädt alle Jagdgenossen zu einer Genossenschaftsversammlung am **16.11.2013 um 10:00 Uhr in die Gaststätte in Pantelitz** ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungswünsche zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Beschluss zur Pachtvertragsänderung
5. Satzungsbeschluss
6. Finanzangelegenheiten
7. Wahl Vorstand und Vertreter
8. Beschluss und Vorbereitung der Auszahlung des Ertrages
9. Verschiedenes

Die zu beschließende Satzung liegt im Entwurf ab dem 15.10.2013 zur Einsichtnahme im Gemeindezentrum Pantelitz öffentlich aus. Sie kann dort Mo, Mi und Do Vormittag und Di Nachmittag eingesehen werden. Ein Jagdgenosse, der nicht an der Versammlung teilnehmen kann, kann sich durch einen anderen Jagdgenossen, seinen Ehegatten oder einen Verwandten in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad vertreten lassen. Es bedarf hierzu einer schriftlichen Vollmacht (Auszug aus gültiger Satzung). Zugelassen zur Sitzung sind ausschließlich Jagdgenossen bzw. deren Vertreter.

Fragen oder Anmerkungen zum Satzungsentwurf bzw. zu der Tagesordnung können im Vorwege an die Jagdvorsteherin (C. Mackeprang, Dorfstraße 1, 18442 Viersdorf) gestellt werden. Die Einladung mit Tagesordnung wird auch in den öffentlichen Aushängen der Gemeinde Pantelitz ausgehängt. Der Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen der Jagdgenossen.

Der Jagdvorstand**Impressum**

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:**Anzeigenannahme:**

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:**Amtlicher Teil:**

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

Unterschrift

Wir gratulieren



Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Wera Martens	am 09.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Fiebeler	am 25.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Eva Rühlow	am 27.11.	zum 81. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Herrn Hans-Peter Rochow	am 20.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Christel Martens	am 26.11.	zum 84. Geburtstag

Jakobsdorf

Herrn Otto Schröder	am 19.11.	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Wedow	am 21.11.	zum 74. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn Erwin Schult	am 12.11.	zum 81. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Karin Schubert	am 07.11.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Kummerow

Herrn Helmut Holz	am 01.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Rita Häseler	am 06.11.	zum 87. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Gisela Wolter	am 09.11.	zum 72. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Lüssow

Frau Elisabeth Lück	am 19.11.	zum 74. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Lüssow OT Langendorf

Herrn Roland Berger	am 01.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Frieda Zander	am 08.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Gert Bläße	am 09.11.	zum 80. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Renate Sauer	am 26.11.	zum 75. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Ursula Bork	am 18.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Alfred Bork	am 27.11.	zum 83. Geburtstag

Niepars

Frau Gisela Schröder	am 06.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Kaufhold	am 07.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Walther	am 12.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Goltz	am 13.11.	zum 84. Geburtstag

Frau Hildegard Kubik	am 13.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Hannelore Rohlfing	am 13.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Eva Korhase	am 19.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans Kubernus	am 19.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Walter Chudziak	am 21.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Vinke	am 21.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Bork	am 22.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Dr. Hubert Kaufhold	am 23.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Willi Bork	am 24.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Rudolf Preuß	am 26.11.	zum 91. Geburtstag
Frau Karla Wichmann	am 30.11.	zum 73. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Christian Ahlmeyer	am 09.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Weidlich	am 15.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Ruth Möller	am 25.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Peter Riedel	am 28.11.	zum 71. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Hannelore Schroeder	am 02.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Schroeder	am 08.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Rudies	am 09.11.	zum 81. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Frau Anneliese Thiel	am 12.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Jürgen Schulz	am 20.11.	zum 74. Geburtstag

Pantelitz

Frau Gisela Kämpke	am 08.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Viktoria Czilustig	am 09.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Splinter	am 12.11.	zum 83. Geburtstag

Pantelitz OT Viersdorf

Frau Johanna Rönsch	am 29.11.	zum 76. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Steinhagen

Frau Ruth Neumann	am 10.11.	zum 80. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Steinhagen OT Krummenhagen

Frau Emma Matzkowitz	am 28.11.	zum 89. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Steinhagen OT Negast

Herrn Peter Schröder	am 01.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Gretel Behrendt	am 03.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Dangel	am 03.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans Gängel	am 03.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Jürgen Michel	am 03.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Schultz	am 03.11.	zum 84. Geburtstag
Herrn Friedrich Düvel	am 04.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Peter Möschter	am 04.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Schoschies	am 04.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Dr. Sonnfried Streicher	am 04.11.	zum 84. Geburtstag
Herrn Peter Ermel	am 05.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Jesko Förster	am 05.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Karl Dittmer	am 06.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmtraut Schrank	am 08.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Günter Harms	am 11.11.	zum 86. Geburtstag
Herrn Manfred Krüger	am 11.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Helmut Fischer	am 12.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Peter Mucha	am 13.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Tribanek	am 15.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Alfred Krisch	am 17.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Karin Wendt	am 20.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Wendt	am 24.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Heidemarie Prützel	am 26.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Beth	am 27.11.	zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Berbig	am 28.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Müller	am 28.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Rita Damm	am 29.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Lange	am 29.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Erwin Kiesler	am 30.11.	zum 73. Geburtstag

Wendorf

Frau Christa Köhler	am 20.11.	zum 77. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Eberhard Wagner	am 01.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeborg Szengel	am 09.11.	zum 74. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Ruth Burmeister	am 05.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Sawatzki	am 05.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Antje Kruse	am 06.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Siegismund	am 15.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Kurt Doradzillo	am 16.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingrid Kepe	am 17.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Genzmann	am 26.11.	zum 74. Geburtstag

Kultur und Freizeit


!!! LAMPIONUMZUG !!!

**Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Zarrendorf
lädt alle Kinder
am Freitag 08.11.13
18.00 Uhr zum Umzug ein.**

**Begleiten wird uns in diesem Jahr der
„ Spielmannszug Stralsund „**

Für Essen & Getränke ist gesorgt

**Treffpunkt
KITA
„Rappelkiste“
„Spielbude“
Zarrendorf**

Für alle Zumba-Freunde

Die ZUMBAKURSE IN NIEPARS BEGINNEN
am 09.10.2013 um 17.00 UHR IN DER SPORTHALLE
NIEPARS und am 09.10.2013 um 18.30 Uhr
IM STORCHENNEST

DIE 10er KARTE KOSTET 45 EURO
DER STUNDENPREIS BETRÄGT 5 EURO
In Negast laufen die Zumbakurse
jeden Montag um 19.00 Uhr
und

jeden Freitag um 18.00 Uhr
IN DER UWE-BRAUNS-HALLE (TURNHALLE)
DIE 10er KARTE KOSTET 54 EURO
DER STUNDENPREIS BETRÄGT 6 EURO
ANMELDUNGEN BEI MIR

Anett Papst
UNTER DER NUMMER 0172-7088208
mail: zumbamieze@gmail.com

Aktuelle Infos aus der Jugendarbeit

Mit der Eröffnung dieser Rubrik wollen wir euch mit den aktuellsten Informationen aus der Jugendarbeit versorgen. Oft sind es nur kleine, aber wichtige Erinnerungen, die euch hoffentlich interessieren, informieren und im besten Fall auch motivieren sollen.

- In Langendorf hat nach langer Durststrecke der Jugendclub im schönen neuen Dörphus wieder aufgemacht. Wir sind derzeit für euch am Freitag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr vor Ort. Wenn gemeinsame Aktivitäten für den Abend besprochen sind auch gerne länger. Kommt vorbei und bringt gute Laune und gute Ideen mit!
- Der Clubsport hat eine lange Tradition in Niepars. Doch auch hier haben wir leider einen Trend zu schwindender Teilnahme feststellen müssen. Mit interessierten Mitstreitern soll nach der Sommerpause wieder ein Versuch gestartet werden. Dafür wollen wir jedoch die Zeiten mit den alten Herren des SV Niepars tauschen. Künftig treffen wir uns montags um 20.00 Uhr bis 21.30. Bitte weitersagen. Wir

wollen am 21. Oktober erstmals mit der neuen Regelung anfangen. Ich freue mich auf euch.

- **Erinnert ihr euch noch an unsere Luftballonaktion aus dem diesjährigen Kinderdorf?** Rund 250 Luftballons wurden nach toller Vorarbeit mit vielen guten Wünschen von euch auf die Reise geschickt. Und wohin sind sie geflogen? Natürlich haben wir auch ein paar (!) unterwegs verloren, aber rund 20 von ihnen wurden gefunden und die Finder - Groß und Klein - haben uns ihrerseits Grüße geschickt. Antworten kamen von der Insel Rügen, vom Darß, von der Südküste Schwedens (Abekas), aus Polen, von verschiedenen Bootscrews, die hier bei uns Urlaub gemacht haben ... bis hin nach Kopenhagen in Dänemark. Wir werden diese Geschichte für euch noch weiter verfolgen. Trotzdem möchten wir euch allen aber schon vielen Dank sagen, dass ihr an dieser Aktion mitgemacht habt. Die Grüße aus dem Kinderdorf in Steinhagen sind in die weite Welt rausgegangen und sind gehört (gelesen) worden. Und falls ihr noch ein schönes Erinnerungsstück aus dem Kinderdorf benötigt ... es sind noch einige wenige T-Shirts der diesjährigen Ausgabe in Mintgrün käuflich zu erwerben. Bitte meldet euch bei entsprechendem Interesse.
- **Neue Öffnungszeiten für den Club in Buschenhagen:** nach einem gemeinsamen Treffen (Mittwochabend, 25.09.) mit der Gemeinde und den interessierten jungen Leuten verständigte man sich auf eine neue Öffnungszeiten: immer montags um 16.30 bis 19.30. Ihr seid herzlich eingeladen die Räume zu nutzen.

Für die Jugendarbeit im Amt

Benedikt Banaszkiwicz
Amtsjugendpfleger

Kontakt:

Mail: ajp@amt-niepars.de
Tel: 0172 3575539

Schul- und Kitanachrichten

Sechste Berufsmesse an Nieparser Schule

In diesem Jahr findet die Berufsmesse in der Regionalen Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ am 12.11.2013 statt. Zum sechsten Mal treffen sich in der Zeit von 9.45 - 13.00 Uhr etwa 20 Unternehmen und Einrichtungen sowie die zukünftigen Auszubildenden in der Aula, um Kontakte zu knüpfen. Die Berufsmesse soll im Rahmen der Berufsorientierung dazu beitragen, dass jeder Schüler in der Region den Beruf findet, der zu ihm passt und die Anzahl der Ausbildungsabbrecher sinkt. Interessierte Unternehmen können sich unter 038321 310 an die Regionale Schule Niepars wenden. Selbstverständlich würden wir uns auch über den Besuch interessierter Eltern freuen.
S. Herrmann

Vierzig Tauben zum 40. Geburtstag der Regionalen Schule in Niepars

Wer sich am 13.09.2013 um die Mittagszeit in der Umgebung der Schule aufhielt, konnte einen Zug weißer Tauben sehen, der aus Richtung des Schulhofes in den Himmel aufstieg. „Wir lassen diese Tauben fliegen als Zeichen eines vierzigjährigen friedlichen Lebens und Lernens an unserer Schule“, verkündete Schulleiter Renaldo Steffen zum Abschluss dieses besonderen Schultages vor der versammelten Schüler- und Lehrerschaft. In zahlreichen Projekten konnten die Schülerinnen und Schüler tätig werden. Sie bastelten zum Beispiel Windmühlen, filzten Lesezeichen, stellten Seifen her, gestalteten Stoffbeutel und T-Shirts, übten akrobatische Kunststücke und Line-Dance, rezitierten Gedichte, mixten Cocktails und waren als Pizzabäcker am Werk. Viele der Arbeitsergebnisse konnten bei strahlendem Sonnenschein auf dem Tartanplatz der Schule vorgeführt oder ausgestellt werden.



„Es macht Spaß und ich würde wieder mitmachen“, erzählt Vivien Marie Brunzendorf aus der Klasse 5b, während sie schnell wieder mit den anderen Line-Dancern für die Aufführung des Tanzes trainiert. Mit dieser Meinung steht sie nicht allein da, denn viele Kinder und Jugendliche genossen diesen Projekttag und waren mit den Ergebnissen ihrer Arbeit sehr zufrieden. Nachdem die symbolträchtigen Tauben außer Sichtweite waren, salutierten Vertreter der Gemeinde und der Schule mit fünf Kanonenschüssen für alle Anwesenden. Trubel, Lebensfreude und tolle Ergebnisse bestimmten nicht nur den Jubiläumstag, sondern sind richtungweisend für die Zukunft der Regionalen Schule Niepars.

1. OKTOBER- und Countryfest!



am: 26.10.2013
um: 20.00 Uhr
Ort: Groß Kordshagen
Canadisches Blockhaus Hofallee 11

Wir suchen an diesem Abend in entsprechender Kleidung:

- 1. die Wiesenkönigin 2013**
- 2. den Mr. Country-Man 2013**

Bis 15. Oktober 2013 Kartenverkauf / Anmeldungen

17-19 Uhr in Flemendorf, Karniner Weg 27 (Fam.Sahr)(038231-89215)

(Vorverkauf: 6,00€ / Abendkasse: 10,00€)

Der Abend gehörte den geladenen Gästen, die sich an einem hervorragenden Programm unserer Schüler unter Leitung der Musiklehrerin Frau Anja Degwitz und dem Auftritt der Band „Klangkörper“ erfreuen konnten. Mit Musik, Tanz und Höhenfeuerwerk wurden auch ehemalige Schüler, Freunde und interessierte Nieparser Bürger eingeladen, mit uns gemeinsam zu feiern. Das Jubiläum wurde bis in die frühen Morgenstunden hinein in bester Partystimmung und mit vielen herzlichen Gesprächen begangen. Der 40. Schulgeburtstag war ein gelungener Höhepunkt in der Geschichte dieser Schule, die 1973 gegründet wurde und im Jahr 1998 den Namen „Prof. Gustav Pflugradt“ verliehen bekam.

Das Engagement unserer Schüler und Lehrer, die finanziellen und personellen Zuwendungen der Gemeinde Niepars, die zahlreiche Unterstützung durch Eltern, die zusätzliche Spende von Familie Polenz, die jeden Schüler mit einem Eis überraschte und die vielen weiteren fleißigen Helfer trugen zum Gelingen des 40. Jahrestages bei. Allen Beteiligten sagen wir herzlichen Dank!

Beate Berndt



Projekttag nach Starkow

Am 03.09.2013 fuhren die 4. Klassen aus Niepars mit ihren Klassenlehrern und Betreuern in den Pfarrgarten nach Starkow. Hier erwartete uns ein tolles Programm. In vier Arbeitsgruppen erfuhren wir sehr viel Neues. Eine Gruppe ging an die Barthe und lernte, welche Fische und andere kleine Tiere es hier gibt. Im Wasser hingen zwei Reusen und über Nacht wurden zwei Krebse gefangen. So etwas hatten wir in der freien Natur noch nicht gesehen und waren alle ganz begeistert. Natürlich wurden die Krebse am Ende des Tages wieder freigelassen. Mitarbeiter vom Forstamt Velgast vermittelten uns viel Neues über den Wald, einiges wussten wir aber schon durch unseren Sachkundeunterricht. Am „Kartoffelstand“ konnten wir mit unserem Wissen glänzen, denn wir hatten gerade in unserem Schulgarten fleißig unsere selbstangebauten Kartoffeln geerntet. Ganz toll geschmeckt hat uns der selbstgepresste Apfelsaft. Der war echt „Bio“ und überhaupt nicht sauer. Unsere kreativen Schüler konnten beim Malen mit Kohle ihr Talent unter Beweis stellen. Zum Teil entstanden richtige kleine Kunstwerke.

Zum Schluss des Tages bekamen wir ein leckeres Mittagessen. Nudeln mit Tomatensoße lieben schließlich alle Kinder. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich für den tollen Tag bei allen Mitarbeitern aus Starkow bedanken. Wir kommen gerne wieder.

Die Klassen 4a und 4b



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars

Im Oktober/November 2013

Gottesdienste:

20.10.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
27.10.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
31.10.	Reformationstag		
	17:00 Uhr	Niepars	Gottesdienst zu Reformation und Toleranz mit Agapefeier
03.11.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
09.11.	(Sonnabend)		
	18:00 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum 9. November
10.11.	kein Gottesdienst		
17.11.	10:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst zum Volkstrauertag
20.11.	Buß- u. Bettag		
	19:00 Uhr	Pütte	Andacht in der Kirche
24.11.	09:30 Uhr	Niepars	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, Verabschiedung von G. Ottensmeier von der Orgel

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:	Dienstag, 12.11. um 15:00 Uhr in Pütte
Chor:	donnerstags, 24.10., 07.11. u. 21.11. um 19:30 Uhr in Pütte
Christenlehre:	Sonnabend, 09.11. von 9:00 bis 13:00 Uhr in Niepars, Schulstr. 8
Konfirmanden:	freitags, 17:00 Uhr in Pütte
Kirchengemeinderat:	Sitzung am 23.10. und am 20.11. um 19:30 Uhr in Pütte
Arbeitsgruppe Gemeindeleben:	06.11. um 19:30 Uhr in Pütte



Taschenrechner ohne

Ein Leben ohne Gott ist wie ein Taschenrechner ohne Minus- und Geteiltfunktion. Ohne Gott kannst du zwar gut addieren und multiplizieren. Aber du rechnest nicht damit, dass auch weniger seinen Wert hat und im Teilen ein Gewinn liegt. Mit Gott erlebst du das ganze Spektrum des Lebens, und du erfährst, er rechnet mit dir.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Oktober 2013:

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

Hebräer 13,16



Gedenken auf dem Theaterplatz in Dresden an die Verfolgung und Ermordung von Juden in der Pogromnacht 1938.

Foto: epd bild

Zum 75. Jahrestag der „Reichskristallnacht“

Als die Synagogen brannten

8. November 1938, Dienstag: „Die Beunruhigung der Juden in Deutschland bleibt furchtbar und lastet schwer auch auf unserem Leben“, schreibt der in Berlin lebende Schriftsteller Jochen Klepper, der mit einer jüdischen Frau verheiratet ist, in sein Tagebuch: „Ein junger, 17-jähriger polnischer Jude, dessen Eltern aus Deutschland ausgewiesen sind, hat auf der deutschen Botschaft in Paris aus Rache ein Attentat auf einen jungen Botschaftssekretär verübt.“

Die Befürchtungen Kleppers werden Realität. Reichspropagandaminister Joseph Goebbels instrumentalisiert das Attentat von Herschel Grynszpan in einer fanatischen Rede am 9. November um 22 Uhr, um gegen die angebliche „Jüdische Weltverschwörung“ den „Deutschen Volkszorn“ zu entfachen. In dieser Nacht setzen Schlägertrupps in ganz Deutschland über 1.400 Synagogen, Betstuben und Versammlungsräume in Brand. Sie zerstören tausende Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe. Etwa 400 Menschen werden in dieser Nacht ermordet oder in den Selbstmord getrieben. Etwa 30.000 meist wohlhabende jüdische Männer werden von der Geheimen Staatspolizei festgenommen und in Konzentrationslagern drangsaliert.

„Reichskristallnacht“ bezeichnet man später das Verbrechen. Das Glitzern der zerbrochenen Schaufensterscheiben mag die Ursache dafür gewesen sein. Mit dem Novemberpogrom beginnt die systematische Verfolgung und Vernichtung des europäischen Judentums mit sechs Millionen ermordeten Menschen. Ein Großteil der Deutschen wird später behaupten, von all den Verbrechen nichts gewusst zu haben. Tatsächlich ging die Erfahrung der Machthaber, dass beim Novemberpogrom Massenproteste, aber auch begeisterte Massenteilnahme ausgeblieben war, in die Planung und Durchführung ihrer späteren Untaten ein. Sie hielten die planmäßige Ermordung geheim und führten diese großenteils in annektierten polnischen Gebieten durch.

Reinhard Ellsel

Autorenlesung



Gerd Tiede

am 17.10.2013
um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Niepars
„Nicht nur Kraniche ziehen“
Eintritt frei

Vereine und Verbände

Fordere Platzierungen auf Zuchtschau für jugendliche Hundeführer

Am 06.10.2013 fand in Bobitz die Landesgruppen- Jugend- und Junioren- Zuchtschau für jugendliche Hundeführer statt. Aus der Ortsgruppe „Am Krummenhäger See“ waren dort 7 Starter vertreten. Richter dieser Veranstaltung war Torsten Kopp aus Vietlütbe. Alle Jugendlichen meisterten ihre Aufgabe super, so dass am Ende auch hervorragende Platzierungen heraus kamen. Adrian Freitag konnte mit „Lockhoff's Nico“ Platz 1 in der Veteranenklasse Rüden erlaufen. Grit Freitag belegte mit „Eddy vom Westervenn“ in der Nachwuchsklasse Rüden viel versprechend auf Platz 3, mit „Afra von der Kwast“ in der Junghundklasse Hündin sehr gut auf Platz 1, mit „Cayo vom Fichtenschlag-Zwinger“ in der Junghundklasse Rüden sehr gut auf Platz 2, mit „Berta vom Castello“ in der Gebrauchshundklasse Hündin Vorzüglich auf Platz 5 und mit Alegra vom Ödland“ in der Veteranenklasse Hündin Platz 4. Mit „Zora vom Castello“ konnte Julia Schwimmer in der Gebrauchshundklasse Hündin das sehr gut auf Platz 2 erreichen. **Heidmarie Freitag**



Herbstprüfung auf dem Hundeplatz in Krummenhagen

Vom 20.09.-21.09.2013 fand auf dem Hundeplatz in Krummenhagen die Herbstprüfung statt. Es nahmen 22 Teilnehmer. Folgende Prüfungen wurden abgelegt. Fährtenprüfung Stufe 1, Sachkundeprüfung, Begleithundeprüfung, Internationale Prüfung der Stufen 1-3, Fährtenhundprüfung Stufe 2 und Internationale Fährtenhundprüfung. Zwei Starter konnten ihr Prüfungsziel leider nicht erreichen. Die Richterin Steffi Meyer aus Tangerhütte war, wie die Richter auf den vorherigen Prüfungen, Kompetent und Konsequenz. Bester Jugendlicher wurde Grit Freitag mit „Cayo vom Fichtenschlag-Zwinger“. Bester Begleithund Bernd Russow mit „Cliff vom Mecklenburger Land“. Die beste Fährte (100 Pkt.) und den Tagessieg mit 278 Punkten erzielte Hartwig Kraeft mit „Wera vom Ganzkower Schloß“. Die beste Unterordnung mit 90 Punkten zeigte uns Reinhard Krummsee mit „Menox von der Kalkhorst“ und den besten Schutzdienst mit 94 Punkten Helmut Gertz mit „Maja von der Kalkhorst“. Einen Dank an all unsere Helfer, ob Gruppe, Passer, Küche, Schutzdienst, Fährtenleger usw., an die fairen Zuschauer und natürlich an die Agrargesellschaft Andershof / Steinhagen GbR; für das Fährtenengelände. Ein ganz besonderer Dank aber an Christa und Rudi Lehmann für ihre jahrelange tatkräftige Unterstützung.

Heidmarie Freitag



Verschiedenes

Stelldichein der Ziervogel und Exotenzüchter in den Gewächshäusern bei Grönfingers



Die AZ-Ortsgruppen Rostock und Tessin, laden vom 11. -13. Oktober 2013, zur 22. AZ-Landesschau Mecklenburg/Vorpommern, der Vereinigung für „Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht (AZ)“ e.V., in die Gewächshäuser des Gartenfachmarktes Grönfingers, in 18146 Rostock herzlich ein. Über 500 Sittiche, Papageien und verschiedene Arten von Finkenvögeln präsentieren sich in einer artenreichen Rahmenschau in diesen Tagen dem Publikum, und werden die Besucher mit ihrer Farbenpracht erfreuen. Im Mittelpunkt der traditionsreichen AZ-Landesvogel- und Informationsschau, steht die Bewertungsschau, bei der Vogelzüchter aus ganz Mecklenburg/Vorpommern ihre besten nachgezüchteten Vögel, den Zuchtrichtern zur Bewertung vorstellen. Am Samstag stehen dann die 17 AZ-Landesieger 2013 für Mecklenburg/Vorpommern fest und werden mit Pokalen und Medaillen geehrt. Die domestizierten Vogelarten, wie zum Beispiel Schauwellensittiche und Kanarienvögel werden nach einem Standard bewertet, bei den übrigen Kategorien wie Sittiche, Papageien, Kleinexoten und einheimische Vögel, liefert die Natur selbst den Standard und es gewinnen die Vögel, die in ihrem Aussehen den Vögeln in ihrem ursprünglichen Verbreitungsgebiet entsprechen.

Es findet weiterhin ein Vogelverkauf von Nachzuchtvögeln der Züchter statt. Dabei sollte der Käufer allerdings beachten, dass es sich bei den Vögeln um lebende Individuen mit speziellen Ansprüchen handelt. Fachkundige Züchter beraten hierbei gern. Komplettiert wird die Vogelschau durch einen großen Futtermittelverkauf. Für interessierte Besucher ist die Vogelschau zu folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag	11. Oktober 2013 von 10:00-19:00 Uhr (nur Rahmenschau)
Samstag	12. Oktober 2013 von 09:00-19:00 Uhr (ab 14.30 Uhr mit Bewertungsschau)
Sonntag	13. Oktober 2013 von 12:00-17:00 Uhr

Jörg Beckmann



Fliegende Edelsteine im Vogelpark Marlow

Die Herbstzeit hält Einzug im ganzen Lande und so auch im Vogelpark Marlow und mit dem Herbstlaub beginnen auch die ruhigen Tage im Park. Neben den Urlaubern, trifft man nun viele einheimische mit Fernglas und Kamera bewaffnete Besucher, die das traumhafte Herbstlicht zum Fotografieren und für aus-

gedehnte Tierbeobachtungen nutzen. Ein längerer Aufenthalt lohnt sich besonders bei den Eisvögeln, denn diese fliegenden Edelsteine sind in der Natur nur noch selten anzutreffen und Vogelliebhaber können sie mit viel Geduld und ein wenig Glück sogar beim Tauchen nach Fischen beobachten. Der Eisvogel ist der einzige Vertreter der Familie der Eisvögel in Mitteleuropa und sein markantes azurblaues Gefieder macht ihn zu einem der schönsten Vögel unserer Heimat. Kein Wunder also, dass der Eisvogel auch die neuen Jahreskarten für das Jahr 2014 ziert, welche ab nun im Vogelpark erhältlich und ab jetzt gültig sind.

Text und Bilder: Franzi Zöger



Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im Oktober 2013

Noch bis 31.10.2013
täglich 10:30 - 18 Uhr,
letzter Einlass 17 Uhr

Ausstellung
Über die Ostsee in die Freiheit
Maritime Fluchten aus der DDR
(Ausstellung des Vereins „Über die Ostsee in die Freiheit“ e. V.)
Bunker Eichenthal |
Museum der dramatischen Art
Eichenthaler Str. 7 |
18334 Lindholz

Noch bis 19.10.2013
Di. - Fr., 10 - 18 Uhr,
Sa., 10 - 17 Uhr
(So., Mo. und an
Feiertagen geschlossen)

Sonderausstellung
**Unschuldige Orte und
Erinnerungen**
Eine Arbeit zur politischen
Repression in der DDR - Fotogra-
fien von **s. h. schroeder** (Köln)
Dokumentations- und Gedenkstät-
te in der ehemaligen U-Haft der
Stasi in Rostock (DuG)
Hermannstr. 34 b
(Eingang gegenüber Supermarkt)
18055 Rostock

22. Okt. 2013,
11:00 - 18:00 Uhr

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi-Unterlagen
Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle
Dammthorstraße 14 |
20354 Hamburg

Mitveranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung Hamburg
Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle Hamburg

22. Okt. 2013, 19:30 Uhr

LiederGeschichtsAbend mit dem Duo Zeitlos

DDR-Rockmusik zwischen Anpassung und Auflehnung
(Mit Volker Höffer und Jörg Schliephake)
Kinemathek Hamburg e. V. |
Metropolis Kino
Kleine Theaterstraße 10 |
20354 Hamburg

Mitveranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung Hamburg
Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle Hamburg
Kinemathek Hamburg e. V. |
Kino Metropolis

24. Okt. 2013, 19:00 Uhr

Geheimpolizei zwischen Dock und Helling

Die Stasi und die Werften in der DDR
Vortrag und Gespräch mit
Dr. Volker Höffer (BStU)
Historisches Rathaus Wolgast
Rathausplatz 10 | 17438 Wolgast

Sa., 26. Okt. 2013,
18:00 - 01:00 Uhr

Mehr Zeit für Rostocks Schätze

Sonderöffnung der Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi zur
Langen Nacht der Museen

Programm:

- **19:00 Uhr**

Eröffnung der Sonderausstellung

Grün fehlt

Künstlerische Positionen zur Stasi-U-Haft Rostock
Foto-Ausstellung von

Renate Schürmeyer

- **21:00 Uhr**

Vortrag und Gespräch

Stasi in der Unterwelt

Schatzsuche - Fluchttunnel - Bunkerbau

Vortrag von **Stephan Wolf** (BStU)

- **18:00 - 01:00 Uhr**

• Besichtigung der neuen Sonderausstellung

Grün fehlt

• Führungen durch die ehemalige Stasi-U-Haftanstalt

• Besichtigung der Dauerausstellung zur Wirkungsweise der DDR-Geheimpolizei

- Beratung zur Einsicht in die Stasi-Akten

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG)
Hermannstr. 34 b
(Eingang gegenüber Supermarkt)
18055 Rostock

29.10. - 28.12.2013

Am 29./30.10.: 10 - 18 Uhr
danach: Di. - Fr.,
09 - 17 Uhr,
Sa., 10 - 17 Uhr
(So., Mo., an Feiertagen
sowie am 24.12.
geschlossen)

Sonderausstellung

Grün fehlt

Künstlerische Positionen zur Stasi-U-Haft Rostock
Foto-Ausstellung von
Renate Schürmeyer
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG)
Hermannstr. 34 b
(Eingang gegenüber Supermarkt)
18055 Rostock

29. Okt. 2013, 19:00 Uhr

Ausstellungseröffnung

DDR: Mythos und Wirklichkeit

(Eine Ausstellung der Konrad-Adenauer-Stiftung)

Mit einem Vortrag von **Christian Booß** (BStU):

Die „Normalos“ und die „Anderen“ - Wie das MfS die DDR-Bürger ausspitzelte

Dom St. Nikolai

Domstr. 54 | 17489 Greifswald

30.10.2013 - 30.11.2013

Mo. - Sa., 10 - 16 Uhr
So. und Feiertag,
11:30 - 15 Uhr

Ausstellung

DDR: Mythos und Wirklichkeit

(Eine Ausstellung der

Konrad-Adenauer-Stiftung)

Dom St. Nikolai

Domstr. 54 | 17489 Greifswald

Gilt immer:

Dokumentations- und Gedenkstätte

in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG)

(Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst)

Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) | 18055 Rostock

Öffnungszeiten:

November bis Februar Di. - Fr., 09 - 17 Uhr, Sa., 10 - 17 Uhr

März bis Oktober Di. - Fr., 10 - 18 Uhr, Sa., 10 - 17 Uhr

(Mo., So., an Feiertagen geschlossen)

**Öffentliche Führungen immer mittwochs und samstags
14:00 Uhr (außer an Feiertagen)**

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi-Unterlagen

Die Stasi-Unterlagenbehörde lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Region recht herzlich zu einem Beratungstag nach Kühlungsborn in das Rathaus ein. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, sich bei einem persönlichen Beratungsgespräch zum Thema: „Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?“ zu informieren.

Fragen wie: Wie beantrage ich die Einsicht in die Stasi-Akten? Wie lange dauert es, bis ich die Akte sehen kann? Kann ich Ko-

pien erhalten? Wie erfahre ich den richtigen Namen eines Inoffiziellen Mitarbeiters? oder Kann ich auch in die Akten verstorbener naher Angehöriger Einsicht nehmen? können an diesem Tag angesprochen werden.

Bei der persönlichen Beratung besteht die Möglichkeit, bei Vorlage des gültigen Personaldokumentes, vor Ort einen Antrag auf persönliche Akteneinsicht zu stellen. Eine vorherige Anmeldung ist für die Beratung nicht erforderlich.

Auch zu weiteren Fragen der Nutzung der Stasi-Unterlagen wie für die Rehabilitation und Strafverfolgung sowie für Forschungs- und Medienanträge zur Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Rostock des BStU gerne Auskunft.

Zeit: Donnerstag, 26. September 2013 von 10 - 18 Uhr
 Ort: Rathaus Kühlungsborn - Sitzungszimmer
 Ostseerallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Der Eintritt ist frei.

Mitveranstalter: Stadtverwaltung Ostseebad Kühlungsborn
 Verena Hesse, Stellv. Leiterin der Außenstelle Rostock des BStU

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi-Unterlagen

www.bstu.de

Do | 26.09.2013 | 10:00-18:00
 Ostseebad Kühlungsborn

Rathaus Kühlungsborn | Sitzungszimmer
 Ostseerallee 20
 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Do | 26.09.2013
 10:00-18:00

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi-Unterlagen

Der Eintritt ist frei!

Vor-Ort-Service zur Antragstellung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Rostock des BStU beantworten unter anderem Fragen zu:

- Antragstellung (auch Wiederholungsanträge)
- Einsichtnahme in Stasi-Akten
- Herausgabe von Kopien
- Entschlüsselung der Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)

Es können Anträge auf Einsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes direkt vor Ort gestellt werden. Bitte bringen Sie für die Antragstellung ein gültiges Personaldokument mit.

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen halten wir entsprechendes Informationsmaterial bereit. Auch zur Nutzung der Stasi-Unterlagen für Forschungs- und Medienanträge beraten wir Sie gern.

Veranstalter:
 BStU-Außenstelle Rostock
 Hohen Tannen 11
 18136 Waldeck-Dummerstorf
 Tel.: 038208 826-0
 ostrostock@bstu.bund.de
 www.bstu.de

Mitveranstalter:
 Stadtverwaltung Ostseebad
 Kühlungsborn

Bildschirmfoto:
 Fotos: BStU
 Gestaltung:
 Pralle Sonne

**Wohnungsbaugesellschaft mbH
 Richtenberg**

Bahnhofstraße 32, 18461 Richtenberg
 Tel.: 038322 536-0, Fax: 038322 536-99
 E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
 Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

- Buschenhagen**, Lange Straße 21 - 23
 2-Raum-Wohnung 51,72 qm
 3-Raum-Wohnung 61,71 qm
- Groß Kordshagen**, Chausseestraße 10 - 11
 2-Raum-Wohnung 53,20 qm
 3-Raum-Wohnung 63,10 qm
- Pantelitz**, Hauptstraße 24 b
 2-Raum-Wohnung 49,62 qm
 (mit Terrasse) frei nach Vereinbarung
- Negast**, Hauptstraße 25 a
 2-Raum-Wohnung 61,56 qm
 Betreutes Wohnen

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Little John und Isabella treffen auf Marian und Robin

Die beiden Kronenkranichnackkömmlinge Little John und Isabella trafen vor kurzem zum ersten Mal auf ihre älteren Geschwister Lady Marian und Robin Hood. Die beiden Kranichkinder waren vor einigen Wochen von der Aufzuchtstation in den Showbereich umgezogen und bewohnen dort eine geräumige Voliere direkt neben ihren Show erfahrenen Geschwistern. Beide Kranichvolieren sind durch ein blickfreies Gitter miteinander verbunden und so konnten sich die beiden Kranichpärchen schon etwas näher kennen lernen. Auf dem Showrasen trafen sie nun das erste Mal zusammen und Lady Marian breitete sofort ihre Flügel aus um den Kronenkranichnachwuchs einmal zu zeigen, wer hier der Showstar ist. Isabella nahm die Herausforderung gleich an und öffnete ihre noch sehr flauschigen Flügel, doch bevor die beiden Ladies aufeinander zu stürmen konnten, ging Tiertrainer Patrick Furch dazwischen und besänftigte beide Damen. Nach dieser kleinen Auseinandersetzung pickten alle vier Kronenkraniche friedlich ihr Futter aus einer Schüssel ihres Tiertrainers Patrick Furch. Diese Familienzusammenführung war erfolgreich und der Kronennachwuchs wird von nun an viel trainieren, damit sie in der nächsten Saison zusammen mit ihren großen Geschwistern über die Köpfe der Besucher fliegen können.



Rund um das Thema Kraniche wird sich unter anderem auch die dritte und letzte Mondscheintour am 21.09 in diesem Jahr drehen. Treffpunkt ist um 17.00 am Eingang des Vogelparks! Anmeldungen werden unter 038221 265 entgegen genommen!

Text und Bilder: Franz Zöger



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH





Wir kaufen Ackerland und Grünland

www.lgmv.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Frau Klatt berät Sie gern!
 Telefon: 03834 832-48 · E-Mail: ilona.klatt@lgmv.de
 Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Weißbuchenweg 1 · 17493 Greifswald



Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Sie Informieren - wir drucken.

„Der neue Personalausweis“

Bestellen Sie jetzt die aktuelle Informationsbroschüre für Ihr Einwohnermeldeamt.

Die Broschüre bieten wir in drei Varianten an.

Variante 1	Variante 2	Variante 3
DIN A4	DIN A5	DIN A4
zum ePaper	zum ePaper	zum ePaper
		
Papier: Zweiwertdruckpapier	Papier: Bilderdrukpapier	Papier: Bilderdrukpapier
Linieng: 8 Seiten	Linieng: 16 Seiten	Linieng: 8 Seiten
Preis inkl. MwSt und Versandkosten	Preis inkl. MwSt und Versandkosten	Preis inkl. MwSt und Versandkosten
1000 Exemplare nur 96,30 Euro	1000 Exemplare nur 176,55 Euro	1000 Exemplare nur 176,55 Euro
weitere 1000 Exemplare nur 64,20 Euro	weitere 1000 Exemplare nur 149,80 Euro	weitere 1000 Exemplare nur 149,80 Euro



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Telefon: 03 99 31/5 79-31, Fax: 03 99 31/5 79-30
 e-mail: druckerei@wittich-sietow.de
 Internet: www.lw-gemeindedruck.de

Reise durch (k)lein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel!“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.



Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0

6,50€
zzgl. Versand
nur bei Direktbezug
vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0

Ihre Helfer in schweren Stunden

BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt
27 Jahre in 18461 Franzburg
Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42
zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98

Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin für die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Tribsees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umliegende Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig, hilfreich und würdevoll bei der Erledigung aller Formalitäten zur Seite.

Naturstein GmbH Kolodzeiski

Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nähe Globus)
18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
Gewerbegebiet,
Agnes-Bluhm-Straße 10
Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
Tel. (0 38 31) 39 07 88
info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de



Familienangehörige, Freunde oder Bekannte eines Verstorbenen haben unter www.wittich.de die Möglichkeit, eine Traueranzeige sowie eine spätere Danksagung selbst zu gestalten.

Müritz APP.

- Reiseführer
- Urlaubsplaner
- Freizeitkompass

Jetzt kostenlos im App-Store
Ab Mai auch für Android-Geräte

Theramed 2in1 Atem-Frisch: Sorglos und frisch das Leben genießen

Jeder kennt es: ein Geschäftsessen, ein Tagesausflug oder ein Treffen mit Freunden - da ist oftmals Spontanität gefragt. Jetzt ist es wichtig, sich rundherum wohlfühlen. Das fängt schon bei der Zahnpflege an: Ein schlechter Geschmack im Mund und die Angst vor Mundgeruch, unter dem viele Menschen leiden, wirken hemmend und verhindern oftmals ein spontanes Handeln. Dabei ist es so einfach diese Sorgen loszuwerden: Theramed hilft mit dem neuen Theramed 2in1 Atem-Frisch - mit neuartiger Anti-Mundgeruch-Technologie -, vor Mundgeruch sowie schlechtem Geschmack zu schützen, und bietet darüber hinaus Rundumschutz vor Karies, Zahnstein, Zahnfleischproblemen, Plaque und Verfärbungen. Die Anti-Mundgeruch-Technologie wirkt dabei dreifach:

- 1.: Antibakterielle Wirkstoffe wie Zinksulfate neutralisieren gezielt unangenehm riechende Schwefelverbindungen im Mund.
- 2.: Die ausgesuchte Zusammensetzung des Aromas, bestehend aus ätherischen Ölen, bekämpft den unangenehmen Nachgeschmack von besonders geschmacks- und geruchsintensiven Speisen und Getränken, wie zum Beispiel Knoblauch und Zwiebeln.
- 3.: Spezielle Moleküle bekämpfen und kontrollieren die unerwünschten Mundbakterien. Durch diese Hochleistungs-Technologie wird Mundgeruch nicht nur überdeckt; die Anzahl der Mundgeruch verursachenden Bakterien im Mundraum wird dabei gezielt reduziert.

Das Ergebnis kann sich schmecken lassen: Theramed 2in1 Atem-Frisch sorgt auch nachhaltig für frischen Atem und gibt ein sicheres Gefühl, egal bei welchem Anlass!

Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

Nieparser
AMTSKURIER

Antikes Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshegen, Steinhegen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Ihr persönlicher Ansprechpartner
JENS PFANN
Telefon: 0171/9 71 57 37
j.pfann@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.
KIRSTEN BUNGE
Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

TRUBACHTAL

Obertrubach Egloffstein Pretzfeld

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen



FRÄNKISCHE
SCHWEIZ



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich



TOURISTINFORMATION

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5

91286 OBERTRUBACH

TEL: 09245/98 80

E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

Service

... genau mein Ding!



Foto: LW-Archiv

Service ist genau mein Ding!

Warum sich ein Besuch im Fachgeschäft lohnt

(mw) Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit

anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen.

Ein Besuch beim Fachhändler lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachpartner stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachgeschäft bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachgeschäft in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!



„Rund um den Apfel“

Am 19.10. und 20.10.2013
 gibt es Gerichte rund um den Apfel
 z.B. Rippenbraten, Fischgerichte
 und hausgemachten Apfelkuchen

1. Bayerischer Abend am 02.11.2013
 mit original Bayerischen Gerichten vom Büfett
 und Tanz mit DJ Kalle
 Restkarten zum Preis von 16,50 € noch zu haben.

Hotel-Pension Apfelblüte
 Albert-Schweitzer-Str. 34
 18442 Groß Lüdershagen · Tel. 03831/494894

Duft-Noten *Ziolkowski*

Seifenmanufaktur und Wellnessprodukte

Olivenöle mit Ziegenmilch

Weitere Informationen zu unserer Ziegenmilch
 und anderen Produkten auf unserer Homepage

Hofladen geöffnet nach Vereinbarung; Dorfstraße 29
 18442 Krümmenhagen, Tel. 038327-693360
www.duftnoten-ziolkowski.de

Anhängerkupplung nachrüsten?




Jetzt bei uns.

z.B. für Sport und Freizeit

Autohaus Gerds GmbH
 18507 Grimmen Zum Rauhen Berg 16
 Telefon 038326 / 2848 Fax 038326 / 80458
 Notruf 24h unter 038326 / 68888
 e-Mail: g@opel-gerds.de Homepage: www.opel-gerds.de
 Jetzt auch auf Facebook



r.m.p.
rameda. montagepartner
complete your car.

Anhängerkupplung zum Best-Preis – Montage zum Festpreis Die Autohaus Gerds GmbH ist ab sofort qualifizierter Montagepartner von Rameda

Autohaus Gerds in Grimmen ist ab sofort offizieller **Rameda Montagepartner** und wird somit zum örtlichen Kompetenzzentrum für den Vertrieb und den Einbau von Anhängerkupplungen. Durch die Kooperation mit dem deutschen Marktführer bei PKW-Transportlösungen kann die qualifizierte Fachwerkstatt ab sofort Anhängerkupplungen mit Best-Preis-Garantie anbieten und die Montage zum Festpreis.

- Anzeige -

Autohaus Gerds wickelt den gesamten Vorgang für seine Kunden komfortabel ab – von der Bestellung bis hin zum Einbau. Alle von der Autohaus Gerds GmbH angebotenen Anhängerkupplungen und die zugehörigen Elektrosätze sind durch **Rameda** in Hinblick auf eine leichte Montage getestet und optimiert, was die Kosten für den Kunden gering hält und präzise Preisangaben für den Einbau erlaubt. Ein weiterer Vorteil durch die Partnerschaft: Das Autohaus Gerds kann auf die bundesweit größte Auswahl von Anhängerkupplungen zurückgreifen, es stehen mehrere tausend verschiedene Produkte zur Auswahl. **Rameda** lässt für ausgefallene Fahrzeugmodelle sogar eigene Anhängerkupplungen fertigen. Somit kann das Autohaus Gerds eine direkte Warenverfügbarkeit für über 90 Prozent aller modernen Autos und Youngtimer gewährleisten. Meist hat der Kunde sogar die Wahl zwischen verschiedenen Varianten: Starr, abnehmbar oder klappbar. Passendes Zubehör wie Fahrradträger oder Material zur Ladungssicherung können vom Autohaus Gerds natürlich ebenfalls über das **Rameda** Programm bestellt werden.





Foto: BilderBox

RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Flexibel mit moderner Heiztechnik und Flüssiggas
Schont Geldbeutel und Umwelt

■ **akz-o** Wenn die Heizkostenabrechnung ins Haus flattert, reicht bei vielen schon allein der Anblick des Umschlags, dass es einem eiskalt den Rücken herunterläuft. Dabei muss die Rechnung kein Graus sein, wenn man auf die richtige Heiztechnik setzt. So hilft eine Modernisierung, Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen. Immobilienbesitzer können mit einer gasbetriebenen Brennwertheizung jede Menge Energie und Kosten sparen. Diese nutzen den jeweiligen Brennstoff nämlich besonders effizient. Ist hierfür kein Erdgasanschluss vorhanden, bietet sich Flüssiggas als ein idealer Energieträger an. Im Vergleich zu ölbetrie-

benen Geräten, Wärmepumpen oder Pelletheizungen profitieren Hausbesitzer dabei von niedrigen Investitionen, geringem Wartungsaufwand und der Unabhängigkeit vom Rohölpreis. Auch in Sachen Umweltverträglichkeit ist man mit Flüssiggas ganz vorne mit dabei. Verbunden mit modernen Heizsystemen gibt es kaum Wege, noch umweltschonender zu heizen.

Platzsparend und überall verfügbar

Als Energieträger ist Flüssiggas vollkommen flexibel einsetzbar. So kann es unabhängig von einem bestehenden Leitungsnetz

verwendet werden und man kann Gaskomfort genießen, wo immer man möchte. Gelagert wird die umweltschonende Energie direkt vor Ort auf dem jeweiligen Grundstück in einem kompakten ober- oder unterirdischen Tank. Die zuverlässige Versorgung des Tanks mit Flüssiggas übernehmen Flüssiggasanbieter wie die Westfa GmbH – unabhängig vom Standort. Dazu weitere Infos unter www.westfa-gas.de. Westfa liefert das Flüssiggas nach höchsten Qualitätsstandards und garantiert somit den optimalen Betrieb der Heizungsanlage. Flüssiggas ist im Haushalt vielseitig einsetzbar:

Mit einer Flüssiggasheizung kann beispielsweise auch Warmwasser zubereitet werden. Beim Kochen erfreut es sich wegen schneller, feindosierbarer Wärme großer Beliebtheit. Viele Haushaltsgroßgeräte wie Kühlschrank & Co können über Gassteckdosen mit Flüssiggas betrieben werden – oft ist dies sogar preiswerter als bei strombetriebenen Elektrogeräten. Und wer macht es sich nicht gerne mit Familie oder Freunden vor einem Gaskamin bequem? Ebenso steht gemütlichen Grillabenden mit einem Gasgrill nichts im Wege – ganz entspannt und ohne Geruchsbelästigung für die Nachbarn.



Foto: WESTFA GmbH/akz-o

Bauelemente Zimkendorf GmbH & Co. KG

mb *moderne*
bauelemente

- Holz • Kunststoff • Aluminium
- Haustüren • Fenster
- Innentüren
- Rollläden • Rolltore

Ringo Kirsch

Hauptstraße 24 · 18442 Zimkendorf
Telefon 038321 - 666 47 · Telefax 038321 - 666 48
Mobil 0178 - 777 42 70



Billey & Partner GmbH

Dachdeckerbetrieb

Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten

*Haben Sie Probleme mit Spatzen unterm Dach?
Wir helfen Ihnen gern.*

18442 Zansebuhr · Dorfstr. 4e · Tel. 03 83 21/12 50 · Handy 0177/5 89 61 01

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HECK 

Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick
18442 Steinhagen · Mühlenweg 1 · www.heck-gmbh.de
Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173

U M Z U G E

Möbellift bis 30m

Spedition Ebert
Der Profi für
Privat-, Dienst- und Seniorenzüge
Möbelmontagen · Küchenmontagen
Entsorgungen · Renovierungsarbeiten
Brandstreuung (Versicherungsschäden)
Raumverfugungsservice der Bundeswehr
Anrechnung unverbraucher Alkohol · kostenlose Angebote

schnell • preiswert • fachgerecht

Telefon: 0 39 99 8 / 10 25 8
www.spedition-ebert.de • greifswald@fachumzug.de

POMMERN - POWER   **Nah & Fern**

STRATIGABAU

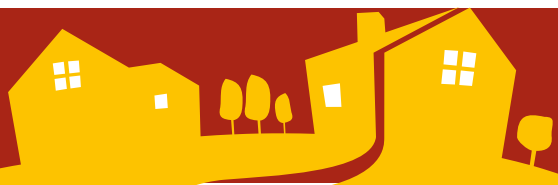
Straßen-, Tief- und Galabau

MEISTERBETRIEB für

Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT



Wir beraten Sie gern!

Gemütliches Heim



Foto: ZVSHK/Duravit

Foto: LW-Archiv

SAG
Sundische
Ausbau-
Gesellschaft mbH

- Dachdecker
- Bauklempner
- Fliesenleger
- Bodenleger
- Parkettservice

Am Umspannwerk 2
18439 Stralsund
Telefon 0 38 31/27 39-0
Telefax 0 38 31/27 39-11
E-Mail:
siegmeier@sag-stralsund.de

Badgestaltung sorgfältig planen

■ txn-p. Morgens Energiequelle, abends ein Entspannungsort – kaum ein Raum wird so häufig und intensiv genutzt wie das Badezimmer. Seine Gestaltung ist keine Kleinigkeit und sollte daher sorgfältig geplant werden. Denn erst wenn alle Elemente optimal aufeinander abgestimmt sind, wird aus dem Bad eine funktionssichere Wellness-Oase für die ganze Familie. Das perfekte Bad muss vielen Ansprüchen gerecht werden: Es soll durch Funktionalität ebenso überzeugen wie durch Atmosphäre und Barrierefreiheit. Auch die Qualität muss stimmen, denn der Nassbereich soll viele Jahre Freude machen. Empfehlenswert sind innovative Badsysteme aus dem SHK-Handwerk. Die Profis verfügen über besonders hochwertige Produkte der Handwerkermarke Meisterklasse und garantieren damit Ersatzteil- und Nachkaufsicherheit für zehn Jahre. Zusätzlich bieten sie erstklassige Montagearbeit aus einer Hand.

Dachdeckerei Fitzner
Rohrdacheindeckungen
Stein, Papp & Gründächer
Klempner und Reparaturarbeiten
Dorfstraße 10 • 18442 Krummenhagen
Tel.: 038327/69706 • Fax: 038327/69732 • Mobil: 0170/2861930
davidfitzner@t-online.de

Meisterbetrieb
F. Löffelmacher
Mittelweg 6b - 18445 Prohn
Tel. 03 83 23/ 8 15 68
Fax 03 83 23/ 26 41 83
Funk: 01 70/ 7 76 18 51
eta Elektrotechnik
Tore/ Antriebe
Anlagenbau
www.eta-elektrotechnik.com Innungsfachbetrieb

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)

Firma Oehlickers
Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb
* Beseitigungen von Rohrverstopfungen innerhalb und außerhalb des Hauses mit 24-Stunden-Service 0171/8025628
* Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
* Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
* Straßeninstandhaltung mittels Blow Patcher und Asphalt aus Thermocontainer
* Erdarbeiten
* Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
* Winterdienst
* TV-Kanalinspektion und Ortung

Hagen Oehlickers
Neues Dorf 9, 18320 Altenwillershagen
Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28
E-Mail: info@firma-oehlickers.de, Webseite: www.firma-oehlickers.de

AUB Kläranlagen seit 1994
GmbH Steinhagen
18442 Steinhagen • An der B 194 Nr. 6
• Planung und Genehmigung
• **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
• Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrührsätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
• Selbsteinbau möglich
www.aub-abwasser.de ☎ 03 83 27/6 07 93

A bis Z Fachmann *SERVICE & QUALITÄT*

FAHRSCHULE GREIF

Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr
 Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b
Telefon: 03 83 27/69 99 59



Vertrauen Sie nur dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!
 Schmuck • Zahngold • Silber
 Glashütter Uhren vor 1970 • Münzen

Barankauf

VÖSS
 IHR UHRMACHERMEISTER

Ossenreyerstr. 37 • 18439 Stralsund
 Tel./Fax: (03831) 29 43 72

Steuerberaterin Anke Jahn

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees Clara-Zetkin-Str. 21
 Tel. 03 83 20 - 64 81 8

Niepars Gartenstraße 13a
 Tel. 03 83 21 - 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de

Obstanlage Lüssow
 zwischen Stralsund und Negast **informiert**

Selber pflücken für den Eigenbedarf.
 Dienstags, freitags und ab sofort auch sonnabends 14:00 - 17:00 Uhr

Herbsthimbeeren	500 g	2,80 €
Tafeläpfel Elstar, Topaz, Rubinstar, RubINETTE,	500 g	0,40 €
Boskoop, Shampion und Cox		
sehr schöner Blumenkohl, egal wie groß	Stück	1,00 €

Gemüse und Blumen selber ernten
 täglich 9:00 - 18:00 Uhr, sonnabends 8:00 - 12:00 Uhr

Tomaten	500 g	1,40 €
grüne und gelbe Bohnen massig	500 g	1,20 €
viele kleinblumige Chrysanthemem	Stück	0,40 €
Sonnenblumen jetzt wieder neu	Stück	0,50 €

Im Fruchthof Tafeläpfel 10 Sorten erhältlich, auch Elstar, RubINETTE, Boskoop und für Allergiker Topaz und Santana 500 g 0,60 €
 Tomaten im Fruchthof jetzt 500 g = 1,50 €

Apfelernte zur Lohnvermahlung
 Montag - Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr, sonnabends von 8.00 - 11.00 Uhr
 Wir kaufen Ihre Äpfel auf, 1 kg für 7 Cent

Sie erhalten für 100 kg Äpfel im Tausch, z. B.
 8,75 l Elmenhorster Apfelsaft klar oder trüb oder
 8,75 l Elmenhorster Apfel-Kirsch oder
 7,7 l Elmenhorster Orangensaft oder Sauerkirschnektar
 alles in 1 l Glasflaschen beliebt wie früher bzw.
 4 l unser Tomatensaft in 0,7 l Glasflaschen

Freundliche Obstbauern erwarten Sie.
Stralsunder Obstgut Eggert GbR
 Hof 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07

20 Jahre

Prohner Raumausstatter
Wedow

Laden zur Weihnachtsmesse 2013
am 2. November ab 9 Uhr
in Prohn, Driftweg 2 ein

Aktionen (nur an diesem Tag): Raumausstatter
Aktionsrabatt von **20 %** auf Gardinen (nur auf Lagerware)
 von **10 %** auf Plissees

Aktionsrabatt von **10 %**
 auf alle sofort verfügbaren Artikel

Aktionen (nur an diesem Tag):
 Kosmetiksalon
 Schnupperangebote

Attraktionen:
 Rahmenprogramm
 auch für unsere kleinen
 Gäste, ... in dem auch
 für das leibliche Wohl